

Ein Fest für Schwermetalfans donnert durchs Metropol

# Sonntagnacht ist Halloween

Im Februar 1986 bewährten sie sich noch als eine von drei Bands bei der Nachwuchstournee „The New Heavy Metal Generation“. Jetzt kommt Halloween im Rahmen einer Europatour als Top-Act am Sonntag nach Berlin. Mit den New Yorker Quartett Overkill leisten sich die fünf Hamburger Schwermetaller dazu noch ein attraktives Vorprogramm.

Die LP „Walls of Jericho“ bescherte Halloween den internationalen Durchbruch und dem Berliner Label „Noise“ mit mehr als 100 000 verkauften Exemplaren seinen bis dahin größten Erfolg. Mit der ihrem Speedrock eigenen Ranzanz und noch in Quartettstärke arbeitete sich die Gruppe in die nationale Heavy-Metal-Spitze vor. Die Hinzunahme des Sängers Michael Kiske erwies sich als Gewinn. Kiske verhalf



Halloween kommt wieder nach Berlin. Foto: Jürgen Müller

dem kompositorischen Einfallreichtum von Gitarrist und Texter Kai Hansen zu einem individuellen Profil.

Die mythologisierten Inhalte von positiver Lebenshaltung („I'm Alive“), Aufrüstung („Twilight of the Gods“) oder der ewigen

Schwarz-Weiß-Auseinandersetzung („Halloween“) werden transportiert mittels

hymnischer Schwermetallmotorik. Dank präziser Melodieführung, ausgefeilter Instrumentierung, variabler Tempi, prächtig aufwendige Arrangierkunst und akzentfreier Vokalakrobatik werden nicht nur engagierte Head-Banger bedient.

Der anglophile Sound im Stil von Iron Maiden wendet sich auch an den interessierten Heavy Rocker mit einem Herz für wagnerianische Keyboard-Chöre, Gruseleffekte und Kesselpauken.

Bei der letzten Tournee mußten sich Halloween aus Finanzgründen noch auf hingebungsvolle Bühnenaktivitäten ohne optische Eindrücke beschränken, aber Ideen für Kulissen, Monster etc. gab es laut Gitarrero Michael Weikath bereits en masse. Am Sonntag kann man das phonstarke Spektakel von 20 Uhr an im Metropol erleben. -af